



Acepyrit forte

Flammschutzsalz mit Pilz- und Insektenschutzwirkung

PRODUKTÜBERSICHT

- Produktbeschreibung:** Geruchloses Salz, gut wasserlöslich, nicht brennbar.
- Besondere Eigenschaften:** ACEPYRIT FORTE schützt Holz und Holzwerkstoffe gegen Entflammung, Fäulnis, Schwammbildung und Insektenfraß. Mit ACEPYRIT FORTE imprägniertes Holz ist schwer brennbar (B1 nach ÖNORM B 3805) bzw. schwer entflammbar (nach DIN 4102). Mit ACEPYRIT FORTE imprägniertes Holz kann mit schwer brennbaren Lacken überstrichen werden.
- Anwendungsgebiete:** Für Holz und Holzwerkstoffe in Innenräumen, zB Dachstühle, Holzverschalungen, Lagerräume, Geräteschuppen, Ausstellungshallen, Messekojen usw., auch in bewohnten Räumen. Allgemein geeignet für Gefährdungsklasse 1 und Gefährdungsklasse 2a der ÖNORM B 3802, Teil 2. Auch als Flammschutzmittel für Textilien, zB für textile Wandbespannungen im Anschluß zu mit ACEPYRIT FORTE behandelten Holzbauteilen. ACEPYRIT FORTE nicht für Holz verwenden, welches Niederschlägen, der Erdfeuchtigkeit oder einem Kontakt mit Wasser ausgesetzt ist. Weiters nicht für Holz, das mit unverpackten Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln in Berührung kommt.
- Farbtöne:** Farblos, gelb.
- Wirksamkeiten:**
- als Flammschutzmittel
B1 = schwer brennbar nach ÖNORM B 3800-1
schwer entflammbar nach DIN 4102
Q1 = schwach qualmend nach ÖNORM B 3800-1
 - gegen Pilze (Fäulnisschutz)
 - vorbeugend gegen Insekten

- Anwendungsverfahren:**
- Streichen, Spritzen, Kurztauchen
 - Tauchen (30 Minuten oder länger)
 - Trog- bzw. Einstelltränkung (Stunden bis Tage)
 - Kesseldrucktränkung

Prüfzeugnisse: Oberösterr. Brandverhütungsstelle, Linz: Prüfzeugnis über Schwerentflammbarkeit nach DIN 4102 und Schwerbrennbarkeit nach ÖNORM B 3800-1; Schwerbrennbarkeit für Textilien.
Prüfausschuß für Holzschutzmittel: Anerkennungszertifikat Nr. 22/86.
Institut für Gerichtliche Medizin der Universität Wien.
Institut für Pharmakodynamik und Toxikologie der Universität Wien.

TECHNISCHE DATEN

Schüttgewicht:	Ca. 0,9 kg/l
Löslichkeit:	In Wasser bis ca. 50 %.
pH-Wert:	Ca. 7 (für wäßrige Lösung)
Flammpunkt:	Nicht brennbar
Verbrauch:	0,20 kg/m ² in 2 bis 3 Anstrichen
Trocknung:	Je nach Konzentration und Trocknungsbedingungen 30 Minuten bis mehrere Stunden (bei Anwendung des Tauchverfahrens mitunter länger).

HINWEISE ZUR AUSFÜHRUNG

Oberflächenvorbereitung:	Die Holzoberfläche muß sauber, staubfrei sowie öl-, harz-, wachs- und fettfrei sein. Feuchtigkeitsgehalt des Holzes max. 30 %. Alte Anstriche und Lasuren entfernen.
Verarbeitung:	ACEPYRIT FORTE wird vorzugsweise in warmem Wasser gelöst, wobei sich die Lösungskonzentration nach dem Anwendungsverfahren richtet.
Anzahl der Arbeitsgänge:	Für eine wirksame Behandlung des Holzes im Streichverfahren sind mindestens 2 Arbeitsgänge erforderlich.
Lösungskonzentration:	Streichen (Malerbürste, Pinsel usw.), Spritzen (nur in geschlossenen Anlagen, zB Sprühtunnel), Kurztauchen und für Textilien : 1 Gew.-Teil ACEPYRIT FORTE : 2 Gew.-Teile Wasser. Tauchen (korrosionsgeschützte Stahlwannen oder Kunststoffwannen): 1 Gew.-Teil ACEPYRIT FORTE : 4 Gew.-Teile Wasser. Trog- oder Einstelltränkung und Kesseldrucktränkung : 1 Gew.-Teil ACEPYRIT FORTE : 9 Gew.-Teile Wasser.
Wartezeit:	Im Streichverfahren zwischen den Anstrichen mehrere Stunden. Bei Tauch- und Kesseldruckverfahren wird im allgemeinen nur 1 Arbeitsgang vorgenommen. Sollten mehrere Arbeitsgänge erfolgen, sind längere Zwischenwartezeiten erforderlich.

Überstreichbarkeit:	Alte ACEPYRIT FORTE-Anstriche können jederzeit wieder mit ACEPYRIT FORTE erneuert werden. Mit ACEPYRIT FORTE imprägniertes Holz kann nach Trocknung und nach Abbürsten etwaiger überschüssiger Salzablagerungen von der Holzoberfläche mit schwer brennbaren Lacken überstrichen werden.
Gerätereinigung:	Mit Wasser
<hr/>	
Lagerung:	Gut verschlossen und trocken lagern.
Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge:	Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge für den Umgang mit unseren Produkten sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die jeweiligen Sicherheitsdatenblätter sind von unserer homepage www.avenarius-agro.at abrufbar oder werden auf Anfrage übersandt.
Entsorgung:	Nicht mit dem Hausmüll entsorgen, Reste nicht in den Ausguß leeren, sondern Problemstoffsammelstelle übergeben. Sondermüll nach ÖNORM S 2100, Schlüsselnummer 51504.
<hr/>	

Avenarius-Agro GmbH

A-4600 Wels
Industriestraße 51

Telefon (07242) 489-0
Fax (07242) 489-5700
Internet: <http://www.avenarius-agro.at>
e-mail: office@avenarius-agro.at

"Vom Verarbeiter zu beachten"